



Guter Wind für unsere Zukunft

**IG Metall: Unsere Gewerkschaft
in den Erneuerbaren.**

**ARBEIT:
SICHER UND FAIR!**





Ökologisch, sozial und ökonomisch – das ist für uns Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit – Ökologisch und sozial

Die Energiewende zu schaffen – das ist eine der dringlichsten Aufgaben für die Zukunft. Windkraft ist dabei ein zentraler Bestandteil. Sie ist wichtig für den ökologischen Umbau unserer Industriegesellschaft. Sie ist global auf Wachstumskurs und auch in **Deutschland ein starker Jobmotor**, trotz konjunktureller und politischer Widrigkeiten. Die Windenergiebranche ist mittlerweile etabliert – jetzt wollen wir gute Arbeitsbedingungen etablieren.

Ob bei Windenergieanlagenbauern, Turmherstellern oder Zulieferern, ob als Monteurin und Monteur, Leiharbeiterin und Leiharbeiter oder Ingenieurin und Ingenieur – gute Arbeitsbedingungen und Gerechtigkeit am Arbeitsplatz sind wichtig. Dafür setzen wir uns gemeinsam ein – mit Erfolg.

Was in anderen Branchen selbstverständlich ist, wird auch im Wind Schritt für Schritt normal. Beschäftigte engagieren sich in der IG Metall, gründen Betriebsräte und regeln transparente Arbeitsbedingungen in Tarifverträgen mit der IG Metall.

Die Windenergie schafft Nachhaltigkeit für Umwelt, Menschen und Wirtschaft.

Und wir schaffen mit unserer Arbeit soziale Nachhaltigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, für ihre Familien und für die Zukunft im Unternehmen. Ökologisch und sozial gehört für uns zusammen. Dafür arbeiten wir – auch wenn der Wind mal von vorne kommt.



Ein sicherer Arbeitsplatz schützt auch die Familie.

Sichere Arbeitsplätze – und noch mehr

Einen sicheren Arbeitsplatz und gerechte Bezahlung – das wollen wir alle. Wir sorgen für tariflich geregelte Arbeitsbedingungen, verhandeln die Erhöhung der Einkommen mit dem Arbeitgeber auf Augenhöhe und kümmern uns darum, dass die **Verteilung gerecht, transparent und nachvollziehbar ist**. In Zeiten der Krise haben wir mit unseren Tarifregelungen zur Arbeitsplatz- und Beschäftigungssicherung Arbeitnehmern und ihren Familien die Existenz gesichert – darauf sind wir stolz.

Zeit für die Familie, Zeit zum Leben ist auch wichtig. Also schaffen wir Arbeitszeitmodelle, die dafür sorgen, dass neben der Arbeit Zeit für Partner, Kinder und Enkel bleibt. Oder für ein Hobby,

das vielleicht ein wenig aufwändiger ist. Tarifregelungen zur Qualifizierung sorgen für die berufliche Entwicklung im und für den Betrieb. Damit durch das Berufsleben hindurch die Möglichkeit zum **Weiterkommen im Job** besteht.

Für die Auszubildenden regeln wir die Übernahme nach der Ausbildung, für die älteren Kolleginnen und Kollegen durch die Regelungen zu Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit Möglichkeiten, gut in die Rente zu kommen. Und damit auch die Finanzen stimmen, gibt es tarifliche Rentenbausteine, damit die Rente für ein gutes Leben reicht.

Mitbestimmung – gelebte Demokratie

Mitbestimmung ist gelebte Demokratie. Der Betriebsrat hat bei vielen Themen mitzureden. Zum Beispiel bei der Arbeitszeit, bei Überstunden, bei der Qualifizierung, der Verteilung von Sonderzahlungen oder der Einführung von Maßnahmen zum Arbeitsschutz. In der Metall- und Elektroindustrie gibt es kaum mehr ein erfolgreiches Unternehmen ohne Betriebsrat – und auch in der Windindustrie werden es immer mehr.

Beschäftigte mit Betriebsrat sind besser gestellt, haben mehr Rechte und sind besser in **betriebliche Entscheidungsprozesse eingebunden**.

Davon profitiert das gesamte Unternehmen. Arbeitnehmer und Arbeitgeber haben einen verlässlichen Ansprechpartner. Das sorgt für klare Strukturen, Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

Die IG Metall unterstützt und berät die Betriebsräte und hilft bei der **Vernetzung mit anderen Gremien aus der Branche**. Natürlich unterstützen wir auch bei der Wahl von Betriebsräten. Wer sich engagieren möchte, bekommt unsere volle Unterstützung.

Wir kennen uns aus und unterstützen vor Ort mit Rat und Tat. Wer sich engagieren möchte, ist bei uns richtig.



Leiharbeit

Die IG Metall macht sich im Betrieb und in der Politik für die Kolleginnen und Kollegen in der Leiharbeit stark. Sie verdienen meist weniger als die Stammelegschaft und wissen oftmals nicht, wie lange sie im Betrieb bleiben. Gemeinsam mit unseren Betriebsräten und Vertrauensleuten konnten wir bereits viele Verbesserungen durchsetzen.

Und uns ist ein weiterer Schritt gelungen. Seit dem 1. November 2012 gilt der Tarifvertrag, den die IG Metall mit dem Bundesverband der Personaldienstleister (BAP) und dem Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (IGZ) abgeschlossen hat. Seitdem erhalten Leiharbeiter folgende Stufen des Branchenzuschlags:

- nach sechs Wochen Einsatzdauer 15 Prozent
- nach drei Monaten 20 Prozent
- nach fünf Monaten 30 Prozent
- nach sieben Monaten 45 Prozent
- nach weiteren zwei Monaten 50 Prozent

Übrigens erhalten Leiharbeiter den Branchenzuschlag auch, wenn sie in nicht tarifgebundenen Unternehmen arbeiten. Er gilt nur für IG Metall-Mitglieder, aber für die bedeutet er bares Geld.

Für rechtliche Fragen rund um die Leiharbeit hat die IG Metall eine Hotline eingerichtet: **0800-44 63 488***

*Die Hotline ist aus dem Festnetz kostenlos, von Mobiltelefonen kostet ein Anruf maximal 42 Cent pro Minute.

Unsere Branchenzuschläge verbessern das Entgelt für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter.



Egal wie lange die Beschäftigten in der Firma arbeiten, wie alt sie sind und was sie tun – ein sicheres verlässliches Fundament ist wichtig.



Was ist meine Arbeit wert?

Was ist die Arbeit einer Ingenieurin oder Ingenieurs wert? Die eines Facharbeiters? Und die einer Assistentin? Diese Fragen sind zu wichtig, um die Antworten darauf allein der Firma zu überlassen.

Tariflich geregelte Arbeitsbedingungen sind für alle besser. Jede allgemeine Erhöhung des Einkommens wird zwischen den Tarifpartnern, also dem Unternehmen und der IG Metall, verhandelt. **Die Verteilung erfolgt gerecht, transparent und nachvollziehbar.**

Und weil Geld nicht alles ist, regeln unsere Tarifverträge auch wichtige Themen wie Fortbildung, familienfreundliche Arbeitszeiten, Altersvorsorge und die Sicherung der Arbeitsplätze im Krisenfall. Das bedeutet **Sicherheit und Entwicklungschancen** für die Beschäftigten und ihre Familien.

Tarifverträge stellen die Arbeitsbedingungen auf ein sicheres und verlässliches Fundament. Das hält – auch wenn's mal stürmisch zugeht.



Mehr sind besser.

Die IG Metall – Stark, weil viele mitmachen

Die IG Metall – das sind wir alle. Je mehr Menschen sich für ein Ziel einsetzen, desto eher lässt es sich erreichen. Das gilt auch im Unternehmen. Für bessere Arbeitsbedingungen einzutreten, das **geht in der Gemeinschaft besser als allein**. Wir unterstützen Euch und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Auf (fast) alle Fragen finden unsere Experten von der IG Metall für Euch eine Antwort. Wie bekomme ich Informationen? Wo liegen die Risiken und Chancen für die Zukunft? Wer kann mich beraten, mich unterstützen, mir helfen?

Wir sind Euer starker Partner, wenn es um Verhandlungen mit dem Arbeitgeber, um Arbeitsbedingungen und gerechtes Einkommen geht.

Unsere Experten sind bestens vernetzt und kennen sich im Arbeits- und Sozialrecht aus. Wir wissen, wie wir das beste Ergebnis für Euch erreichen. Und im Streitfall sind Rechtsberatung und Rechtsschutz für die gerichtliche Vertretung für IG Metall-Mitglieder kostenlos.

Erneuerbare Energien

Mit der Windenergie sind viele Hoffnungen und Chancen verbunden. Wir wollen **ökologische Nachhaltigkeit**, weil wir nur diesen einen Planeten haben – die Windenergie trägt als wichtiger Baustein dazu bei, dass dies gelingt. Auch unsere Industriegesellschaft soll sich nachhaltig weiterentwickeln.

Nachhaltig ökonomisch ist wichtig – jedes Unternehmen will auch morgen noch gute Geschäfte machen und ertragreich wirtschaften.

Die IG Metall engagiert sich für **soziale Nachhaltigkeit** – ein »grüner« Arbeitsplatz muss gute Arbeitsbedingungen bedeuten. Weil wir unserem Erfolgsmodell treu bleiben: Der Wettbewerb muss um die besten Produkte gehen und nicht um die billigsten Arbeitskräfte.

Die Windenergie hat noch einiges an Potential und das Zeug dazu, eine der Leittechnologien zu werden.

In eine gute Zukunft mit den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: der Ökologie, der Ökonomie und dem Sozialen.





Nachhaltigkeit, Energiewende und Erneuerbare sind für die IG Metall wichtige Themen.

Impressum

Herausgeber:

IG Metall Vorstand
Funktionsbereich Mitglieder
und Kampagnen

Verantwortlich:

Detlef Wetzel

Redaktion:

Jonas Berhe, Marc Tinger

Kontakt:

wind@igmetall.de

Gestaltung:

Praxis für Öffentlichkeit, Bremen

Druck:

Drucktechnik, Hamburg

Homepage:

www.windstaerke13.info

Februar 2013

Produktnummer: 25766-41709

Gedruckt auf: Vivus Silk
(100% FSC Recycling)

Weitere Informationen?

Unter www.windstaerke13.info informieren wir ausführlich und aktuell aus den Betrieben, zur Windbranche, über rechtliche Inhalte, die Gewerkschaft, Mitgliedschaft und vieles mehr.



Ja, ich möchte Mitglied werden ▶

